

1. Welche Voraussetzungen braucht man für eine gute Biologie-Note?

In erster Linie sollten Sie Interesse an naturwissenschaftlichen Themen haben. Dazu gehört auch das Lesen aktueller Nachrichten und Beiträge. Sie sollten bereit sein, aktiv am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen, aber auch Unterrichtsinhalte zeitnah nachzubereiten.

In den Leistungskursen (LK) haben Sie 5 Stunden pro Woche und im Grundkurs (GK) 3. Sie schreiben in den LK 2 Klausuren pro Semester und im GK 1.

In der Abiturprüfung werden zentral ausgearbeitete Prüfungsklausuren geschrieben.

2. Ist Biologie schwer?

Biologie ist ein sehr interessantes Fach. Wer Interesse mitbringt, hat es leichter, sich auch mit komplexeren Themen auseinander zu setzen. Natürlich ist es auch ein arbeitsintensives Fach, aber Sie entdecken auch vieles Neues und Interessantes. Dazu beginnen wir mit den zellulären Strukturen und tauchen dann in die daraus ableitbaren komplexeren Prozesse und Vorgänge ein, wie Stoffwechsel- und Energieprozesse, Verhalten und einfache Lernformen usw. Wir sind auch stets bestrebt, aktuelle Bezüge herzustellen. Unsere Schüler*innen haben in einer Umfrage gesagt, dass es ihnen Spaß macht, stets Neues kennenzulernen, zu begreifen, dass alles in der Natur einen Sinn hat...auch, wenn wir ihn vielleicht noch nicht immer kennen.

Die einzelnen Semesterthemen können Sie unserer PowerPoint entnehmen.

3. Macht Biologie Spaß?

Natürlich kann Biologie Spaß machen, das setzt aber auch die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit den fachlichen Inhalten voraus. Es ist immer spannend, auch den eigenen Körper besser kennenzulernen, die Abläufe in ihm zu verstehen...und die Stellung des Menschen in der Natur zu beurteilen, kritisch zu betrachten, seinen Einfluss auf das System „Erde“. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Methoden, so dass das Unterrichtsgeschehen abwechslungsreich ist. Auch digital sind wir durch die Nutzung von IServ und seinen Modulen gut aufgestellt.

In jedem Semester werden nach Möglichkeit Exkursionen durchgeführt, z. B. in das Gläserne Labor, das Naturkundemuseum oder in die Natur.

4. Sind die Biologielehrer*innen nett?

Das müssen Sie unsere Schüler*innen fragen. Aber wir sind engagiert und interessiert an den jungen Menschen, die vor uns sitzen. Respektvoller Umgang ist für uns selbstverständlich...und eine Portion Humor lockert manche herausfordernde Stunde auf.

5. Wozu braucht man Biologie?

Biologie schafft eine Basis, sich selbst als Teil der Natur zu begreifen. Hier gibt es kein „Schwarz“ oder „Weiß“, sondern die Natur ist vielfältig und bunt...wie wir. Die Themen bieten eine gute Grundlage für alle naturwissenschaftlichen Berufsfelder, besonders für die medizinischen Bereiche. Aber die erworbenen Kompetenzen sind auch für das Miteinander in einer Gesellschaft wichtig, die Kommunikation, das Wahrnehmen des Gegenübers als ein ebenso wichtiges Mitglied der Gesellschaft kann dazu beitragen, seinen Platz darin zu finden.